

### Prescripta

# 



- Die Leber ist eines der größten und komplizierten Organen im Körper eines Menschen.
- Die Leber ist unsere erste Verteidigungslinie und der Schlüssel zum Entgiftungssystem, ein leistungsfähiger Filter, der unser Blut ununterbrochen von schädlichen Stoffen reinigt und so unseren Körper beschützt.
- Pro Minute filtert unsere Leber ungefähr einen Liter Blut!

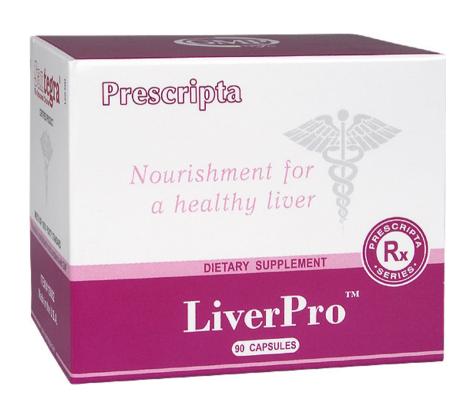
- Die Leber ist das einzige Organ des Menschen, das sich regenerieren kann.
- Leider sind ihren Fähigkeiten auch Grenzen gesetzt. Negative Einflüsse wie Alkohol, Pharmazeutika, oder eine ungesunde Umgebung können in der Leber irreversible Veränderungen hervorrufen.
- Besonders gefährlich für Leberzellen sind freie Radikale

 Verbreitete Symptome, wie Appetitlosigkeit, Übelkeit, Blähungen, Schmerzen unterhalb des rechten Rippenbogens, Unverträglichkeit fettreicher oder scharfer Gerichten, unregelmäßiger Stuhlgang – all das kann auf Störungen in Leber- oder Gallenfunktionalität hindeuten.

- Unterschätzen Sie die prophylaktischen Maßnamen nicht, mit denen Sie Ihre Leber schützen können.
- Wir empfehlen, den Verzehr der folgenden Produkten zu begrenzen: Alkohol, Gebratenes, Fett, kalorienreiche, aber nährwertarme Produkte.
- Mäßigkeit bei der Ernährung schützt Ihre Leber vor Überlastung und erleichtert ihr die Ausführung ihrer Hauptfunktion.

- Immer mehr Ärzte verordnen natürliche Schutzmittel, die zur Stärkung der Leber beitragen, ihre Widerstandskraft gegenüber Giftstoffen stärken, ihre Regeneration unterstützen und die Verdauung normalisieren.
- Präparate auf Basis von ausgeglichenen Mariendistel-Extrakt (Silybum marianum (L.)) sind allgemein als unbedenklich und wirkungsvoll anerkannt.

# Für Schutz und Unterstützung unserer Leber bietet **Santegra**® ein exklusives natürliches Mittel - LiverPro™

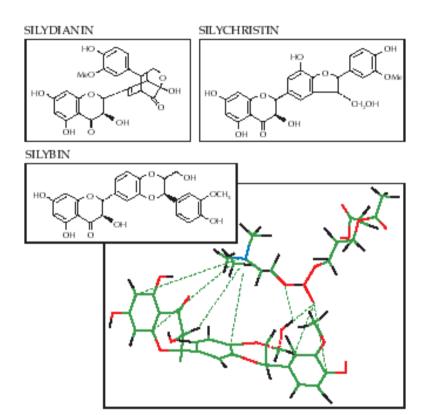


### **LiverPro™** enthält ein Sylibin-Komplex aus **Mariendistel** (*Silybum marianum* (L.)) und



Die meisten Präparate enthalten einen normalisierten Auszug aus Mariendistel - **Silimarin**, der folgende aktive Stoffe besitzt:

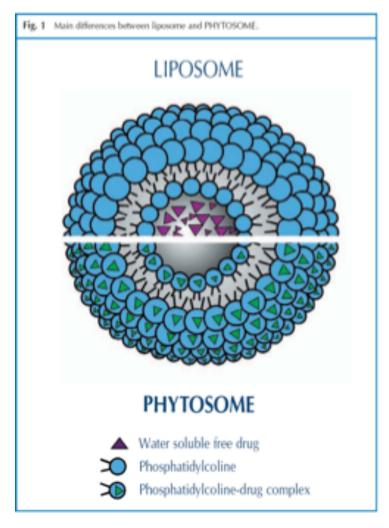
> Silybin Silydianin Silychristin.



Der aktive Hauptbestandteil Silibin hat in zahlreichen biologischen und pharmakologischen Untersuchungen seine Heilkraft bewiesen, kann aber nur in kleinen Mengen vom Lebergewebe aufgenommen werden. Wissenschaftler konnten die Absorptionsrate erhöhen, indem sie einen Komplex aus Silibin und Phosphatidylcholin erschaffen haben: SILIPHOS®.

Bei der Herstellung von **SILIPHOS®** wird ein patentiertes phytosomatisches Verfahren PHYTOSOME™ (US-Patent № 4,764,508) verwendet, um die Absorptionrate und biologische Verträglichkeit zu erhöhen.

- Das Verfahren PHYTOSOME™ erlaubt es, Komplexe von verschiedenen pflanzlichen Bestandteilen und natürlichen Phospholipiden in der stöchiometrischer Reaktion zu vereinen.
- Durch spektrografische Untersuchungen wurde festgestellt, dass die komplexe Verbindung auf Hydrogenbrücken zwischen Phospholipiden (Phosphat- und Ammoniakgruppen) und gegenseitig geladenen funktionalen Substratgruppen basiert.



Im Wasser nehmen die Phitosomen das Mizellenform, ähnlich dem Liposomen-Struktur. Wenn aber in Liposomen der aktive Stoff im Innenraum oder im Membranschicht sich in Form einer Lösung befindet, ist der in PHYTOSOME™ zur Endstück eines Phospholipiden angekettet und ist ein Bestandteil vom Membran. (Bild 1).

Bild.

1

- PHYTOSOME™ stellen keine mechanische Mischung her, sondern eine Komplexverbindungen aus zwei entgegengesetzt geladenen Komponenten.
- PHYTOSOME™ erhält die fettlösenden Eigenschaften und lipophile Umgebung von Phospholipiden, was den baktiven Substanzen das Durchdringen der lipofilen Membranen erleichtert.

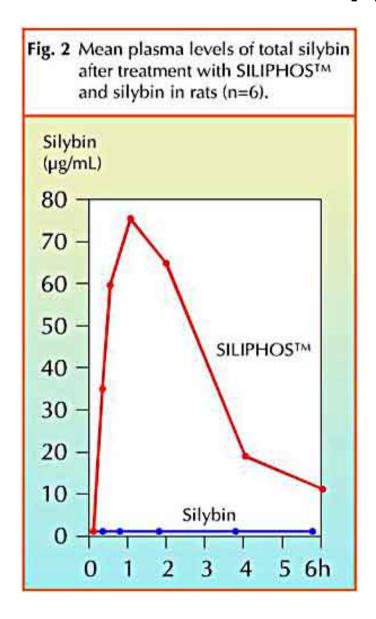
- SILIPHOS® enthält 33% Silibin und:
- Dient zur Zellenregeneration der Leber;
- Hat antioxidante Eigenschaften;
- Schützt die Leber vor Giftstoffen (Toxinen) und kann sogar bei Vergiftungen durch Knollenblätterpilze (Amanita phalloides) helfen;
- Stärkt Leberzellenmembranen;
- Stimuliert die Eiweißproduktion.

Der bessere Absorption von SILIPHOS® im Verdauungsvorgang ist den lipophilen Eigenschaften der Komplexverbindung zu verdanken.

SILIPHOS® kann als natürliches Transportmittel für den aktiven Wirkungsstoff Silibin angesehen werden.

SILIPHOS® erlaubt dem Silibin das betroffene Organ in effektiver Konzentration zu erreichen.

#### Pharmakokinetik

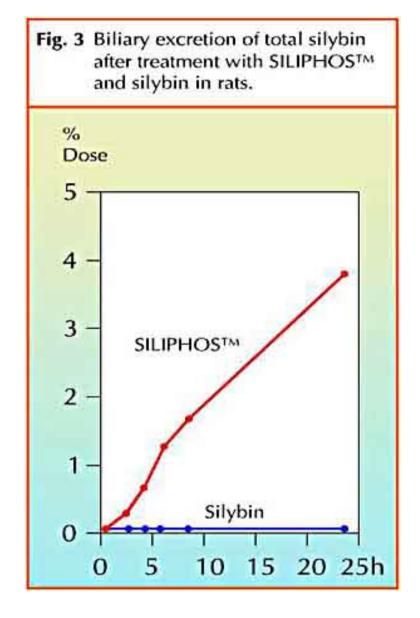


Pharmakokinetische Untersuchungen führten zum Schluss, dass SILIPHOS® die am höchsten absorptionfähige Form vom Silibin ist (Untersuchungen bei Tieren).

Bei Gabe 200 mg/kg vom nicht komplexen Silibin ist seine Konzentration in Blutplasma nicht erwähnenswert, bei peroraler Gabe vom **SILIPHOS**® (200 mg/kg umgerechnet auf Silibin), zeigt die, Analyse dagegen einen viel höheren Silibin-Gehalt, s. Bild 2 (Untersuchungen bei Nagertieren).

Bild 2

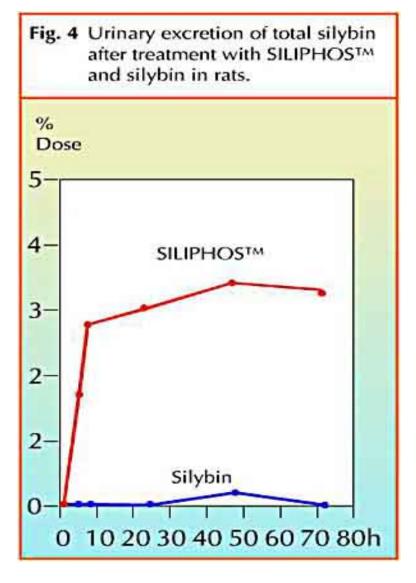
#### Pharmakokinetik



Nach der peroralen Einnahme von Silibin im SILIPHOS®, endet dessen Aausscheidung nicht nach 24 Stunden und liegt bei 3.7% vom Dosis, bei nicht komplexen Silibin liegt bei 0.001% (Bild 3).

Bild 3

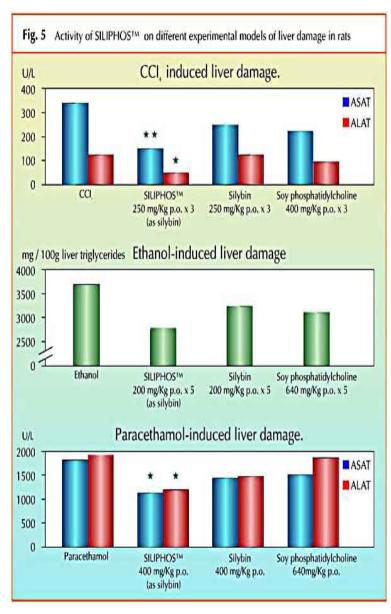
#### Pharmakokinetik



Die Menge des im Urin enthaltenen im SILIPHOS® Silibin, beträgt 72 Std nach der Präparateinnahme 3.3% im Vergleich zu 0.032% Silibin, das nicht als Komplexver-bindung eingenommen wird (Bild 4).

Bild 4

#### Pharmakologie und Wirkungsweise



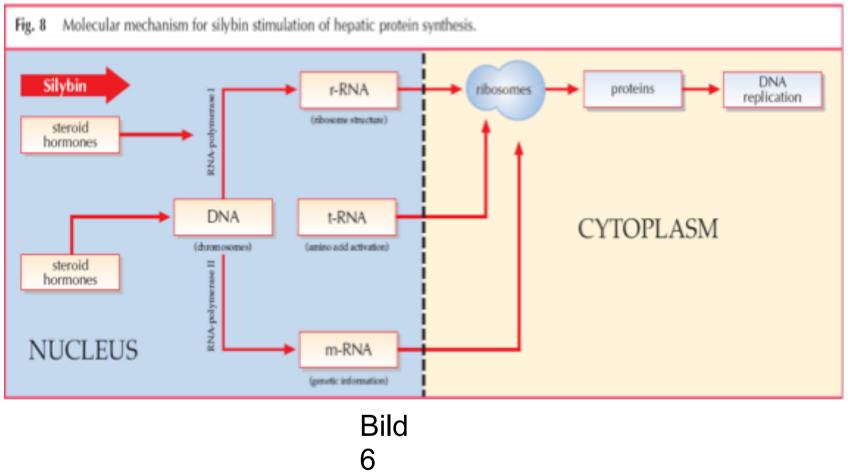
Wirksamkeit vom **SILIPHOS**® bei verschiedenen Leberintoxikationen.

Wie in der Grafik gezeigt, senkt SILIPHOS® den Spiegel der Leberenzyme ASAT (Aspartataminitransferase) und ALAT (Alanine-Aminotransferase) bei Schädigung durch Tetrachlormethan, Ethanol und Paracetamol (Bild 5).

**SILIPHOS**® erlaubt dem Silibin das betroffene Organ in effektiver Konzentration zu erreichen.

Bild 5

#### Pharmakologie und Wirkungsweise



Untersuchungen "in vitro" haben eine wichtige Wirkungseigenschaft SILIPHOS® auf dem molekularen Ebene enthüllt: antioxidanter Schützschild für unsere Leber und Stimulation der Eiweißproduktion in Hepatozyten (Leberzellen) – s. Bild. 6

#### **Toxikologie**

Table 1 Twenty-six week oral toxicity study in rats.		
Daily dose: SILIPHOS <sup>o</sup> 2000 mg/kg (as silybin)		
	Males	Females
Body weight (g)		
Control	685.5 ±78.0	$306.6 \pm 28.8$
SILIPHOS*	636.5 ±44.9	319.0 ± 25.4
Liver weight (g)		
Control	25.9 ± 3.7	12.1 ± 1.7
SILIPHOS*	23.2 ± 2.6	11.5 ± 1.3
Serum enzymes ALAT (U/L)		
Control	20.5 ± 2.9	23.7 ± 13.3
SILIPHOS*	21.9 ± 3.1	26.1 ± 7.5
ASAT (U/L) Control	33.6 ± 5.0	44.0 ± 23.8
SILIPHOS*	32.4 ± 5.9	34.9 ± 5.0

SILIPHOS® hat eine gute Verträglichkeit bei Nagertieren und bei Primas gezeigt: (Bild 7) bei oralen Mengen 2000 mg pro kg Masse (umgerechnet auf Silibin).

Ausgezeichnete Verträglichkeit vom SILIPHOS® hatten auch verschiedene Untersuchungen bei Freiwilligen bestätigt: bei Mengen bis zu 360 mg 3 Mal im Tag SILIPHOS® (umgerechnet auf Silibin) im Laufe von 3 Wochen.

Bild

Heutzutage stellt unsere Umgebung eine Gefahr für unsere Gesundheit dar.

Umweltverschmutzung, Chemie drum herum, ungesunde Gewohnheiten, wie Rauchen und übertriebener Alkoholkonsum gehen zur Lasten unserer Leber und im Endeffekt können die lahm legen.

SILIPHOS® ist ein sehr wirksames prophylaktisches Mittel zur Wiederbelebung der Leber für jeden, der eigene Gesundheit nicht vernachlässigen will.

SILIPHOS® kann immer dann eingesetzt werden, wenn oxidativer Stress für normale Zellenfunktionalität der Leber ein Gefahr darstellt (z.B. unter Alkoholeinfluss, durch Pharmazeutika, Alterung von Zellen, ausbalancierte Diäten usw.)

- Nach statistischen Angaben, werden Antibiotika immer häufiger von Ärzten zur Behandlung der verschiedensten Krankheiten verschrieben. Antibiotika stehen zur Zeit nach Rezeptverkäufen auf Platz Eins in der Welt. Unter den rezeptfreien Medikamenten führen momentan Präparate auf Paracetamol-Basis.
- Das Problem: alle Antibiotika haben einen mehr oder weniger ausgeprägten hepatotoxischen Effekt, das macht LiverPro™ unentbehrlich bei Behandlungen mit Antibiotika.

## Klinische Untersuchungen SILIPHOS®:

Patienten, die an chronischer Hepatitis litten, wurde festgestellt, dass die tägliche Einnahme von 720 mg SILIPHOS® völlig ausreichend für den therapeutischen Schutz der Leber sind, eine größere Dosis von 1080 mg pro Tag werden in schweren Fällen und im Anfangsstadium einer Krankheit empfohlen.

Untersuchung einer Patientengruppe aus 232
Personen, die an Alkoholprobleme und akuten Hepatitis
litten, und je nach Zustand zwischen 720 und 1080 mg
SILIPHOS® täglich eingenommen haben, zeigten nach
vier Monaten erhebliche Verbesserungen der
Leberfunktion ohne jeglichen Nebenwirkungen.

Im Laufe eines klinischen Tests mit 20 Patienten, die an chronischer Hepatitis litten, wurde festgestellt, dass die biochemischen Eigenschaften der befallenen nekrotischen Leberzellen schon nach 7-tägigen Kur (720 мг SILIPHOS® pro Tag) stark gesunken sind.

- Ergebnisse einer Untersuchung, die durch Professoren des Turiner Institutes für experimentelle Medizin im Zentrum der Immunogenetik und Onkologie in Turin und der dem Institut für allgemeinen Pathologie an der Universität Modena (Italien) durchgeführt wurden, zeigten, das SILIPHOS® wirksam gegen freie Radikale – Alkoholabbauprodukten ist: es senkt den Hydroxiethylspiegel. Dieser Effekt wird bei Einnahme vom reinen Siibin nicht beobachtet.
- Die Fähigkeit von SILIPHOS® aktive freie Radikale aus Alkoholabbauprodukten zu unterdrücken und seine antioxidante Wirkung sind ein guter Grund zum Einsatz von SILIPHOS® als Reha-Mittel bei Leberkrankheiten durch Alkoholismus.

- Bei einer klinischen Untersuchung in Italien (2 Männer und 6 Frauen), die an aktiver chronischer Hepatitis litten, wurden die Patienten über 2 Monaten mit SILIPHOS® behandelt. Nach der Behandlung war der Malondealdeghid-Spiegel im Blut auf 36% gesunken (das bedeutet dauerhafte Senkung der Leber-Disfunktion), dabei war die Funktionsqualität auf 15% gestiegen (ein sehr bemerkenswertes Ergebnis). es wurde auch eine deutliche Senkung der Transminase-Spiegel gemessen.
- Die Untersuchungen haben bestätigt: SILIPHOS® ist sehr virksam bei der Wiederherstellung den biochemischen und qualitativen Funktion der Leber bei Patienten mit aktiver chronischer Hepatitis.

- Mariendistel-Extrakt wirkt äußerst effektiv bei Vergiftung durch in Europa und Nordamerika weit verbreitete Pilzart Amanita phalloides. Die Pilze enthalten zwei sehr starke Toxine Amanitin und Phalloidin, eine Vergiftung mit diesen Pilzen ist fast immer tödlich.
  - Es wurde festgestellt, dass eine Einnahme vom Mariendistel-Extrakt sogar in 48 Stunden nach dem Vergiftungsfall eine Zerstörung des Lebergewebes verhindern kann.
  - In den Jahren 1980-81 überlebten von 17 von 18 betroffenen Personen, die mit Mariendistel-Extrakt behandelt wurden. Eine Person wollte sich das Leben nehmen und hatte absichtlich eine Überdosis Pilze verzehrt.

### lormalisiert die Leber-Funktionalität

- Ist ein wirksamer Immunoprotektor
- Wirkt entzündungshemmend
- Enthält Antioxidanten, Schützwirkstoffe gegen freie Radikale
- Ist unentbehrlich bei Einnahme von Pharmazeutika (besonders bei Antibiotika und parazetamolhaltigen Mitteln).

LiverPro™ gehört zur
Santegra® Prescripta-Reihe,
die meiste wirkungsvolle Mittel enthält.

LiverPro™ hat keine Nebenwirkungen, das Präparat ist unbedenklich und zugleich hochwirksam.

